

Artikel vom 02.06.2022

Stadtratsfraktion

Infos aus der 34. Stadtratssitzung



Zum Beginn der Sitzung wurde die Stadtplakette in Gold an Dirk Hönerlage verliehen. Herr Hönerlage engagierte sich vielseitig für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürger – beispielsweise sind hier die Gründung der „Eine Welt Gruppe Bad Brückenau e.V.“, die Initiierung der Stolpersteinverlegung und die Leitung der Theatergruppe Kompass zu nennen.

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung stellte unsere Gemeindejugendpflegerin Ulrike Abersfelder die Ergebnisse der Jugendbefragung in Bad Brückenau vor, welche aus dem Projekt „Lebenswert“ hervorging. Ca 700 Jugendliche haben eine Einladung zur Befragung erhalten. Insgesamt haben 126 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 21 Jahren die Chance genutzt, ihre Meinung zu äußern. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der überwiegende Teil der Kinder und Jugendlichen das Angebot der Vereine und auch der Musikschule sehr wertschätzen und gerne nutzen. Bemängelt werden insbesondere die Sauberkeit und die Leere in der Innenstadt sowie die fehlenden Freizeitflächen, auf denen sie sich zwangslos treffen können. Auf dem Wunschzettel der Teilnehmer stehen ein Ninja Parcours, ein Spielplatz für große Kinder, ein Skaterpark, ein Jugendclub und ein Raum oder Geländer für Jugendliche zum Verweilen. Weitere Informationen und Ergebnisse der Studie können über die Jugendarbeit unter Ulrike.akersfelder@projugend-kg.de oder im Rathaus angefordert werden.

Am Ende ihres Vortrags teilte Uli Abersfelder dem Gremium mit, dass Sie zum 1.8.2022 eine neue berufliche Herausforderung beim Landratsamt in Bad Kissingen begleiten wird. Wir wünsche ihr alles Gute für ihre neuen Aufgaben.

Als dritten Punkt wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 erlassen. Für das Jahr 2022 sind Investitionen in Höhe von 8,5 Mio geplant. Wesentliche Investitionspositionen sind der Teilneubau der Therme Sinnflut, die Anlage der Parkplätze auf dem Bahnhofsgelände, das Feuerwehrhaus Volkers, Restposten der Generalsanierung der Mittelschule sowie der Mehrgenerationenspielplatz im Georgi-Park. Die Haushaltssatzung wurde mit einer Gegenstimme erlassen.

Der Antrag, einen neuen Standort für das Trafo-Häuschen zu finden, wurde abgelehnt. Das Versorgungsgebäude soll am Bahnradweg unterhalb der Buchwaldstraße errichtet werden.

Im weiteren Verlauf wurde der Antrag der SPD zur Teilnahme an der Aktion Stadtradeln behandelt. Hierbei geht es darum, in einem Zeitraum von 21 Tagen Fahrradkilometer zu sammeln. Diese werden per App erfasst. Das Fahrrad soll als Verkehrsmittel an Attraktivität gewinnen und Spaß wecken.

Der fraktionsübergreifende Antrag, eine Spielplatzsatzung für die Stadt Bad Brückenau zu erarbeiten, wurde zugestimmt. Die Verwaltung ist beauftragt, eine Satzung zu erarbeiten, welche die Anforderung aus Art. 7 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung für Bad Brückenau konkretisieren wird. Hier heißt es in Satz 3 „Bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen ist ein ausreichend großer Kinderspielplatz anzulegen. Die Gemeinde hat den Geldbetrag für die Ablösung von Kinderspielplätzen für die Herstellung oder Unterhaltung einer örtlichen Kinder- oder Jugendfreizeiteinrichtung zu verwenden.“ Bad Kissingen hat im vergangenen Jahr ebenfalls eine solche Satzung erlassen.